

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 28.01.2004

im Seniorentreff Faldera
Schleswiger Str. 1 - 3
24537 Neumünster

Beginn:

17:30 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

Frau Andrea Grimm

Herr Wolf-Werner Haake

Frau Alexandra Mallon

Entschuldigt

Herr Refik Mor

Herr Hans-Georg Stanull

Entschuldigt

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen

Frau Tanja Holtzberg

Frau Marianne Lingelbach

Entschuldigt

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Stadtrat

Herr Friedrich Giese

Entschuldigt

Frau Dr. Alexandra Barth

Fachdienst 50

Herr Thomas Schubert

Fachdienst 50

Herr Holger Pohlmann

Fachdienst 42

Herr Heinz Peters

Fachdienst 40

Herr Rainer Politz

Fachdienst 40

Herr Dirk Lustig

Stabsstelle

Frau Kristine Brandt

Schriftführerin

Außerdem anwesend

Herr Horst Radde

Seniorenbeirat

Frau Barbara Pflughaupt

Runder Tisch ... zur Förderung Behinderter
und Benachteiligter ...

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 19.11.2003
4. Einwohnerfragestunde
5. Kennzahlenberichte Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Arbeit (mündlicher Bericht)
6. Zusammenfassung der Sozialraumanalyse mit dem Armutsbericht
Vorlage: 0249/2003/DS
7. Antrag des Seniorenbeirates auf Erhaltung des Seniorenbüros mit jetziger Aufgabenstellung und personeller Besetzung (siehe Anlage)
8. Benennung eines Vertreters des Ausschusses für den Arbeitskreis "Gemeindenaher Psychiatrie"
9. Zusammenfassung Arbeitslosen- und Sozialhilfe (Sachstandsbericht)
10. Mitteilungen
- 10.1. Sachstandsbericht Altenplanung
- 10.2. Berichtswesen § 45 c Nr. 2 der Gemeindeordnung über die Ausführung der Beschlüsse der Fach-ausschüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Teilnehmer/innen der Veranstaltung sowie die Gäste. Es folgt die Vorstellung des Seniorentreffs Faldera durch Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros Neumünster sowie Herrn Großmann. Daraufhin erfolgt eine Begehung des Computerraumes. Herr Arens bedankt sich für die Ausführungen.

Sodann eröffnet der Vorsitzende um 17:30 Uhr die Sitzung . Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 19.11.2003
-----	--

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2003 werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Die anwesenden Einwohner stellen keine Fragen.

Einige Einwohner appellieren, das jetzige Seniorenbüro zu erhalten und keine Kürzung vorzunehmen.

5 .	Kennzahlenberichte Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Arbeit (mündlicher Bericht)
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass der Bericht 2002 vorliegt. Da Frau Reymann erkrankt ist, werden die wesentlichen Merkmale des Berichtes von Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth vorgetragen.

Ein Auszug aus dem Kennzahlenbericht wird verteilt.

Über den jährlichen Vergleich der Kennzahlen mit den anderen kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins soll regelmäßig in dem Ausschuss berichtet werden.

Herr Arens bedankt sich für die Ausführungen. Fragen der Ausschussmitgliedern werden vom Stadtrat und Herrn Politz beantwortet.

6 .	Zusammenfassung der Sozialraumanalyse mit dem Armutsbericht Vorlage: 0249/2003/DS
-----	--

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Herr Arens schlägt vor, regelmäßig eine besondere Zielgruppe gesondert darzustellen.

Herr Radde - Vorsitzender des Seniorenbeirates - bittet zukünftig darum, in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Herr Arens stellt folgenden Änderungsantrag:

Zum vorliegenden Konzept über die Zusammenfassung der Sozialraumanalyse mit dem Armutsbericht soll zukünftig über eine besondere Zielgruppe, beim nächsten Mal „Personen ohne festen Wohnsitz“, berichtet werden.

Über den Änderungsantrag wird abgestimmt.

Ergebnis: Einstimmig angenommen

Über die Drucksache in geänderter Form wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

7 .	Antrag des Seniorenbeirates auf Erhaltung des Seniorenbüros mit jetziger Aufgabenstellung und personeller Besetzung (siehe Anlage)
-----	--

Nach einleitenden Worten von Herrn Arens übernimmt Herr Radde die weiteren Ausführungen zu dem Antrag

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Ratsfrau Grimm stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, da das Schreiben des Seniorenbeirates nicht als Antrag gesehen wurde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag auf die nächste Ausschusssitzung am 10.03.2004 vertagt.

8 .	Benennung eines Vertreters des Ausschusses für den Arbeitskreis "Gemeindenaher Psychiatrie"
-----	---

Ratsherr Dirk Hentschel stellt sich als Vertreter des Ausschusses im Arbeitskreis „Gemeindenaher Psychiatrie“ zur Verfügung.

Sodann wird über die Benennung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

9 .	Zusammenfassung Arbeitslosen- und Sozialhilfe (Sachstandsbericht)
-----	---

Herr Politz berichtet über den aktuellen Stand der Zusammenfassung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe.

Herr Arens bedankt sich für die Ausführungen.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Sachstandsbericht Altenplanung
--------	--------------------------------

Herr Lustig stellt den aktuellen Sachstand der Altenplanung vor.

10.2 .	Berichtswesen § 45 c Nr. 2 der Gemeindeordnung über die Ausführung der Beschlüsse der Fachausschüsse
--------	--

Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass gem.§ 45c GO Nr. 2 und Beschluss des Stadtvorstandes künftig auch die Fachausschüsse über den Stand der von Ihnen gefassten Beschlüsse unterrichtet werden sollen

In dem Zusammenhang erklärt Herr Lustig die Vorgehensweise im Jugendhilfeausschuss. Es wird festgelegt, dass künftig mit jeder Einladung auch eine Beschlussübersicht an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Weiter berichtet Herr Humpe-Waßmuth über die letzte Sitzung Projektgruppe „Effektive Sozialhilfe“.

Frau Dr. Barth teilt mit, dass die extra für die Migrantinnen durchgeführte Folgeveranstaltung „Brustlife“ sehr gut angenommen wurde.

Es wird ein Flyer von Frau Dr. Barth zu der Veranstaltung „Selbst isst die Frau“ an alle Mitglieder verteilt.

Frau Brandt teilt mit, dass gemäß Ratsbeschluss die 20%ige Haushaltssperre auch auf die Sitzungsschädigungen anzuwenden ist.

gez. Arens

gez. Brandt

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr